

1.) Wie steht ihre Partei insgesamt zum Thüringer Landesprogramm für Akzeptanz und Vielfalt?

Die SPD unterstützt das Landesprogramm ausdrücklich. Das Programm wurde auf Initiative der drei Koalitionsfraktionen, zu denen auch die SPD gehört, erarbeitet und wird umgesetzt. Es ist daher selbstverständlich, dass wir hinter der Intention und den Zielen des Programmes stehen und dessen Umsetzung voll unterstützen.

2.) Welche der darin vereinbarten Ziele wurden Ihrer Ansicht nach bereits umgesetzt und werden von Ihrer Partei mitgetragen/unterstützt?

Da im Landesprogramm eine Vielzahl von Zielen und Maßnahmen beschrieben sind, die vielfältige gesellschaftliche Bereiche betreffen, würde eine detaillierte Betrachtung aller Ziele und Maßnahmen den Rahmen der Beantwortung sprengen. Was das Programm bereits erreicht hat, ist das den Lebenslagen von LSBTIQ mehr gesellschaftliche Aufmerksamkeit entgegen gebracht wird. Es wird deutlich, dass LSBTIQ eben nicht diskriminierungsfrei leben können. Selbst in einer – vermeintlich liberalen Gesellschaft wie der unseren. Deshalb ist der Fokus, den das Landesprogramm auf diesen Umstand und die daraus resultierenden Probleme wirft, nach unserer Ansicht sehr wichtig. Wir stehen deshalb hinter dem Programm und dessen Zielen.

3.) Welche der darin vereinbarten Ziele möchte ihre Partei in der kommenden Legislaturperiode umsetzen/unterstützen und mit welchen konkreten Schritten?

Auch hier ist auf den Umfang des Programmes und dessen Ziele zu verweisen, die eine Beantwortung der Frage nur allgemein zulässt. Wir stehen zu allen Zielen des Landesprogrammes und wollen diese selbstverständlich zeitnah umsetzen. Hier sei vor allem an die Gewaltprävention gegenüber LSBTIQ und den gesamte Bereich der Gesundheitsvorsorge gedacht. Unser Ziel ist es daher beispielsweise die Antidiskriminierungs- und Beratungsarbeit finanziell noch besser in die Lage zu versetzen, die Ziele des Landesprogrammes umzusetzen.

4.) Welche Probleme und welche konkreten Änderungsbedarfe bestehen aus Sicht ihrer Partei hinsichtlich des Landesprogramms?

Wir wollen, dass das Thema Lebenslagen von LSBTIQ künftig in der Gesellschaft stärker sichtbar wird. Dies sollte bei der Weiterentwicklung des Programmes beachtet werden. Auch wollen wir, dass die zahlreichen Prüfaufträge im Programm in konkreten Handlungsempfehlungen resultieren.

5.) Wie sollte das Thüringer Landesprogramm für Akzeptanz und Vielfalt aus Sicht ihrer Partei zukünftig weiterentwickelt werden?

Diesbezüglich wird auf die Antwort auf Frage 4 verwiesen.